

Durch Institutslehrer Aug. Weber wird die an Farnen und Lycopodiaceen reiche Flora der Fidschi-Inseln nach den von einem seiner Schüler dort gesammelten zahlreichen und höchst zierlichen Arten erläutert.

**Achte Sitzung am 28. September 1882.** Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Der Vorsitzende gedenkt zunächst der Verluste, welche die Gesellschaft in den letztvergangenen Monaten durch den Tod erlitten hat, der wirklichen Mitglieder: Oberstlieutenant Ferdinand von Bültzingslöwen, zuletzt Mitglied des Verwaltungsrathes, † 20. August 1882, Salinenfactor a. D. Dr. C. Reinwarth, † im September 1882, Stadtrath und Präsident der Handels- und Gewerbekammer E. Ch. Rülke, † 23. September 1882; und der auswärtigen Mitglieder: Dr. Eduard Lucas, Director des pomologischen Instituts in Reutlingen, † 24. Juli 1882, Dr. G. Körber in Augsburg, † 11. August 1882, und Dr. Schilling in Naumburg, † 7. Februar 1882; ferner des Nestors der Chemiker, des Geheimrath Dr. Friedrich Wöhler in Göttingen, geb. 31. Juli 1800, † 25. September 1882.

Auf Vorschlag des Directoriums wird Regierungsrath Prof. Bernhard Schneider einstimmig zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft ernannt.

Hierauf spricht Oberlehrer H. Engelhardt über das Rhöngebirge und dessen Bewohner (S. Abh. IX., S. 65).

**Neunte Sitzung am 26. October 1882.** Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Der Vorsitzende theilt ein Dankschreiben des Herrn Regierungsrath Professor B. Schneider für seine Ernennung zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft mit.

Nach Aufnahme zweier wirklicher Mitglieder spricht Prof. Dr. O. Drude über „Charles Darwin und die gegenwärtige botanische Kenntniss von der Entstehung neuer Arten“. (S. Abh. XIII., S. 135.)

Hieran anknüpfend, giebt Prof. Dr. B. Vetter einige Notizen über die Stellung, welche die Zoologie in dieser Frage dem Darwinismus gegenüber einnimmt.

**Zehnte Sitzung am 30. November 1882.** Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit Worten der Erinnerung an das jüngst verstorbene Mitglied Herrn Director Dr. Chr. Friedrich Krause, geb. 1803 in Waldenburg in Sachsen, gest. am 10. November